

sechzigtausend Neunhundert fünf und achtzig Mark zwei und fünfzig Pfennig zu gemeinnützigen Zwecken begründeten Stiftung „Frauen-Trost“ in Berlin hierdurch Meine landesherrliche Genehmigung ertheilen und derselben auf Grund des zurückfolgenden Statutes vom 10. December 1879 die Rechte einer juristischen Person verleihen.

Berlin, den 28. Januar 1880.

gez. **Wilhelm.**

ggz. Graf Eulenberg. Friedberg.

An die Minister des Innern und der Justiz.

Für richtige Abschrift:

(L. S.)

gez. Treidler,

I. B. 837.

Kanzlei-Rath.

1880.

Von unserem großen Bauplane war 1880 vollendet, was damals vollendet werden sollte. Die Gesamtkosten dieser Bauten beliefen sich auf 541,662 Mk., ausgeschlossen die Kosten für das Areal (180,000 Mk.). Die damaligen Einrichtungskosten betragen 20 407 Mk.

In der That waren die Opfer groß, welche der Verein aufzubringen hatte, um Das zu schaffen und zu erhalten, was er hervorgerufen. Und doch! — noch immer war bei Weitem nicht alles gethan, was gethan werden mußte, um die Einrichtungen zu ergänzen und den ungestörten Fortgang des Betriebes zu sichern. Namentlich fehlte uns hierzu ein wohlbegründetes Betriebskapital, ohne welches der Bestand auch des einfachsten Geschäftes auf schwankem Grunde steht, geschweige denn der eines so angewachsenen, vielgliedrigen Werkes, wie es das Carolahaus darstellte. Es gelang uns bisher, finanzielle und andere Schwierigkeiten zu besiegen, wir hofften, daß es auch